

	<p>Objekt: Preußen: Friedrich II.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18205940</p>
--	---

Beschreibung

Friedrichsdore wurden seit 1740, also dem Beginn der Regierungszeit Friedrichs II., geprägt. Mit diesen Goldmünzen wollte man die holländischen Dukaten vom Markt vertreiben. Zur Prägung der Friedrichsdore und doppelten Friedrichsdore musste das goldarme Preußen die holländischen Dukaten und spanische Pistolen eingeschmelzen und zur Ausprägung nutzen. Vorderseite: Kopf Friedrich II. mit Lorbeerkranz nach rechts. Rückseite: Gekrönter Adler auf Waffen, oben Jahreszahl 17-82, unten Münzstättenzeichen A.

Grunddaten

Material/Technik: Gold; geprägt
Maße: Gewicht: 6.66 g; Durchmesser: 24 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1782
	wer	
	wo	Berlin
Beauftragt	wann	
	wer	Friedrich II. von Preußen (1712-1786)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Ludwig Kayser (Landesrat) (1869-1927)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich II. von Preußen (1712-1786)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Friedrich d'or
- Gold
- Heraldik
- König
- Münze
- Neuzeit
- Porträt

Literatur

- Die Münzen Friedrichs II. (2012) Nr. 112.8/417 (dieses Stück)..
- F. Freiherr von Schrötter, Das preußische Münzwesen im 18. Jahrhundert. Die Münzen aus der Zeit des Königs Friedrich II. des Großen (1904) Nr. 394.
- M. Olding, Die Münzen Friedrichs des Großen ²(2006) Nr. 435.